

ES IST KRIEG!

Jan van Helsing im Interview mit Michael Morris (3.3.2022)

Jan: Michael, wir sprechen heute über Dein neues und gleichzeitig sehr aufrüttelndes Buch „Es ist Krieg“, das für mich Dein bislang bestes und wichtigstes ist. Ursprünglich sollte es erst Ende Februar in Druck gehen und im Lauf des März erscheinen, aber nachdem ich die erste Fassung gelesen hatte, war klar, dass es noch schneller rauskommen muss, weil der Inhalt so brisant ist und die Leser diese vielleicht sogar überlebenswichtigen Informationen möglichst rasch bekommen sollten. Also haben wir Vollgas gegeben, weil die Zeit drängt und wir möglichst vielen Menschen helfen wollen. Wie ging es Dir selbst in den letzten Wochen mit all dem neuen Wissen, das Du da zusammengetragen hast?

MM: Nun, ich wollte mir mit dem neuen Buch eigentlich viel mehr Zeit lassen, aber ich bin froh und dankbar, dass wir es jetzt mit vereinten Kräften doch schneller hinkommen haben, weil ich hoffe, dass wir damit den wenigen noch verbliebenen, selbstständig denkenden Menschen eine wichtige praktische Hilfestellung bieten können. Und um die Frage zu beantworten: Ich hätte noch vor kurzem nicht gedacht, dass es tatsächlich so schlimm kommen würde, wie es jetzt ist. Das heißt, ich wusste schon, dass das alles in Vorbereitung war und mir war klar, wie skrupellos die Organisatoren dieser P(I)andemie sind, aber ich hätte nicht gedacht, dass so viele Bürger so brav mitspielen würden. Das hat mich dann doch überrascht – aber damit muss ich leben wie alle anderen auch.

Jan: Ich weiß, Du hast, wie ich auch persönlich längst Deine Konsequenzen gezogen und dich auf alle Eventualitäten vorbereitet, aber ich frage nochmals: Wie geht es Dir persönlich damit, wenn Du mitansehen musst, wie so viele Menschen um dich herum in ihr Verderben rennen?

MM: Es ist hart mitanzusehen, wie vermeintlich vernünftige und anständige Menschen sich gegen jede Logik und Vernunft verhalten, sich wie die Opferlämmer zur Schlachtbank führen lassen, aber es ist ihre Entscheidung – ob bewusst oder unbewusst getroffen. Jeder trifft Entscheidungen und muss mit den Konsequenzen leben. Viele werden aus Angst heraus gefällt, und Angst ist immer schädlich und zerstörerisch. Aber wenn Menschen sich für die Angst entscheiden – und das ist eine Entscheidung – dann kann ihnen da niemand mehr helfen. Ich habe lange damit gehadert, wenn Menschen die mir nahe stehen fatale Entscheidungen treffen ohne sich der Folgen bewusst zu sein. Aber irgendwann habe ich erkannt, dass ich das loslassen muss, weil ich mich sonst darüber verrückt mache. Das heißt auch, dass ich es aufgegeben habe, mit Unwissenden oder Systemkonformen über das Corona-Thema oder auch andere aktuelle Themen zu diskutieren, weil ich sonst irgendwann durchdrehen würde. Ich kann mich nicht ernsthaft über die Sinnhaftigkeit einzelner Maßnahmen im Rahmen der Corona-Inszenierung unterhalten, weil es nie eine Pandemie gegeben hat. Jede Diskussion darüber ist sinnlos. Menschen sterben zu Millionen an den Folgen der Impfung, die keine ist, und in den Medien wird immer noch darüber diskutiert, welche Maske besser ist und ob das Virus wirklich künstlich geschaffen wurde und aus dem Labor in Wuhan ausgebrochen ist. Das ist mittlerweile nur noch kollektive Geisteskrankheit und ich bin fassungslos, wenn selbst enge



Freunde, die bis vor kurzem noch selbstständig denkend und kritisch waren, mich zu sich nachhause einladen, aber dann darauf bestehen, dass ich einen negativen Covid-Test mitbringe...

Jan: Es ist tatsächlich unglaublich, ich erlebe das hier auch immer wieder. Aber wie reagierst Du darauf?

MM: Im Grunde gar nicht mehr. Ich kann nicht mehr. Ich halte die sinnlosen Diskussionen nicht mehr aus. Ich komme mir vor wie in „Einer flog über das Kuckucksnest“. Das ist nur noch eine riesige Klapsmühle. Ich sage nur noch, dass ich dieses absurde Spiel nicht mehr mitspiele. *„Danke für die Einladung, aber ich werde nicht kommen!“* Da gehe ich lieber in den Wald oder spiele mit den Hunden, die sind wesentlich intelligenter und schlauer als die meisten Menschen. Ich habe nichts gegen einen gepflegten Meinungsaustausch, aber wenn erwachsene Menschen ihre Informationen heute immer noch aus den Mainstreammedien beziehen und deren Propaganda mit Wissenschaft verwechseln, dann kann ich diesen Menschen einfach keinen Respekt mehr entgegenbringen. Viele Menschen hängen leider in einer Endlosschleife aus Lügen fest. Ich habe keine Geduld mehr mit ihnen. Es war noch nie zuvor in der Menschheitsgeschichte einfacher, sich umfassend und ausgewogen zu informieren, aber die meisten sind zu faul dazu und sie werden dafür einen hohen Preis bezahlen müssen. Hoffentlich werden wir diesen Preis nicht alle bezahlen müssen, ihretwegen.

Jan: Damit sind wir ja auch mittendrin im Thema, denn Du hast für das Buch mit mehreren Experten in Bezug auf die Impfung gesprochen und viel Material studiert, und das Ergebnis ist eindeutig und schockierend. Außerdem hast Du in letzter Sekunde, als das Buch schon an die Druckerei geschickt werden sollte, noch ein brisantes Interview mit einem Betreiber mehrerer Testzentren in Deutschland nachgereicht. Das ist wirklich der Hammer. Kannst Du das bitte kurz umreißen?

MM: Naja, ich wollte ursprünglich ein ganz anderes Buch schreiben, mich wieder mehr mit der Wirtschaft und der Digitalisierung beschäftigen. Aber dann wurde mir im Lauf des Jahres 2021 klar, dass ich über die „Covid-Impfungen“ schreiben muss, weil es da so viele Falschinformationen und Missverständnisse gibt, die leider oftmals tödlich sein können. Das fängt schon bei der Sprache an, weil diese Injektionen keine „Impfungen“ im klassischen Sinne sind, sondern Gentherapien, die mittels Nanopartikel-Technologie im Körper des Geimpften Spike-Proteine produzieren, also leere Hüllen von Viren, die es nie gab und die nun das Immunsystem der Geimpften komplett überfordern. Sie schaffen keine „Immunität“ – was Impfungen früher mussten –, sondern legen ganz im Gegenteil das Immunsystem lahm, und zwar ganz bewusst und gezielt. Die Körper der Geimpften sind dann für jeden Angriff so weit offen wie ein Scheunentor. Der kleinste Infekt, die schwächste Krankheit kann daher tödlich sein. Und alle Vorerkrankungen oder Schwachstellen im Körper, die das Immunsystem bislang unter Kontrolle hatte, haben nun freie Bahn...

Jan: Deshalb auch dieser dramatische Anstieg an Krebserkrankungen. Mehrere Ärzte der US-Armee haben vor wenigen Wochen einen Bericht veröffentlicht, der bestätigt, dass im Jahr 2021 die Krebsraten bei Militärangehörigen um das Vierfache gestiegen sind, andere Erkrankungen sogar um mehrere tausend Prozent. Das ist unfassbar!

MM: Ja, Krebs ist da halt typisch, weil jeder Mensch Krebszellen im Blut hat, die jedoch von einem intakten Immunsystem daran gehindert werden, sich zu stark zu vermehren. Aber wenn das Immunsystem dauerhaft anderweitig beschäftigt ist, dann kann der Krebs regelrecht explodieren, was viele Ärzte genau so beschreiben. Viele haben noch nie zuvor gesehen, dass Tumore so rasch entstehen und so schnell wachsen können.

Jan: Du beschreibst das im Buch wirklich sehr detailliert und wissenschaftlich untermauert, aber der Kernsatz für mich war: Jeder Geimpfte erkrankt an seiner ganz individuellen Schwachstelle im Körper. Und deshalb sind die Impfschäden auch so vielfältig...

MM: Genau, das ist ja das Heimtückische daran. Ich habe mich damit intensiv beschäftigt, und es gab im letzten Jahr nur einige wenige Personen weltweit, die das Ganze scheinbar wirklich verstanden haben, weil sie selbst an solchen Impfstoffen gearbeitet hatten – und sie alle sagen das Gleiche, manchmal mit anderen Worten...

Jan: Und leider immer auf Englisch...

MM: Ja, aber ich habe es so einfach wie möglich zusammengefasst – soweit ich es verstanden habe. Fest steht offenbar: Wer mehrfach geimpft ist, hat ein echtes Problem, auch wenn er es bis heute noch nicht weiß, denn jeder erkrankt an seiner individuellen Schwachstelle und abhängig vom Zustand des individuellen Immunsystems. Manche fallen sofort um. Die meisten sogenannten „Impfnebenwirkungen“ – auch so ein hinterhältiges Wort – treten aber innerhalb der ersten zehn Tage ein, das sind rund 90% aller bisher bekannten Folgen. Die zählen dann übrigens in den öffentlichen Statistiken nicht als „Impfschäden“, weil man erst 14 Tage nach dem Stich als geimpft gilt. Und manche Folgen brauchen auch eine Weile, also Monate oder auch Jahre. Die wird man dann der Spritze nur schwer zuordnen können. Das sind vor allem solche, die das Gehirn betreffen. Denn die Nanopartikel können auch die Blut-Hirn-Schranke überwinden, und die Experten gehen von einer sehr hohen Zahl an Alzheimer- und Parkinson-Erkrankungen in den kommenden Jahren aus, aber auch von einem dramatischen Anstieg von Autoimmunerkrankungen wie Creutzfeld-Jakob-, Lupus oder Hashimoto.

Jan: Weil Du „Autoimmunerkrankungen“ erwähnst: Zuletzt wurde auch immer öfter über AIDS als Folge der Impfung gesprochen. Was hat es damit auf sich?

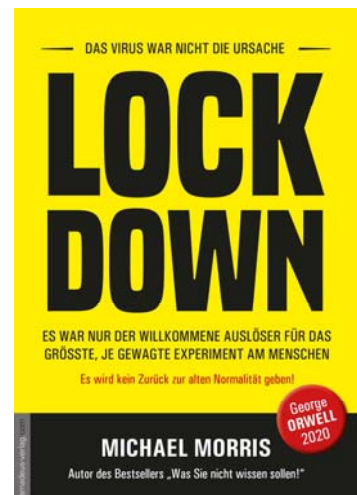
MM: Nun, das ist ein sehr heikles Thema, denn „AIDS“ ist ja keine Krankheit im klassischen Sinn, sondern ein Sammelsurium an Immunschwäche-Symptomen, die man nicht klar zuordnen kann. Also hat man dafür ein Virus erfunden, das in Wahrheit nie bewiesen wurde. Da gibt es viele Parallelen zu SARS-CoV-2 und es ist keine große Überraschung, dass an beiden in erster Linie Dr. Fauci und das Labor in Wuhan eine wichtige Rolle spielen. Aber das würde jetzt alles zu weit führen. Es passt jedenfalls zu dem, was ich im Buch zusammenfasse: Die Impfung löst ein Immunschwäche-Problem aus, oder auch Autoimmunerkrankungen – aber nicht auf Grund eines Virus, sondern auf Grund dessen, dass das Immunsystem gezielt lahmgelegt wird... Ob man das jetzt „AIDS“ nennt, oder „Covid“ oder „Long Covid“, ist dabei völlig egal.

Jan: Ja, bevor es jetzt zu detailliert wird: Du behauptest ja, dass bereits mehrere Millionen Menschen an den Folgen der Impfung verstorben sind. Wie verlässlich ist diese Zahl? Du widersprichst damit vielem, was öffentlich verkündet wird. Und wie lange wird sich das alles Deiner Meinung nach noch verheimlichen lassen?

MM: Nun, ich beziehe mich immer auf die offiziellen Zahlen. Mitte Januar 2022 waren laut der US-Impfschaden-Behörde VAERS bislang rund 2,2 Millionen Menschen in den USA an den Folgen der sogenannten „Covid-Impfung“ gestorben. Wie genau ich darauf komme, erkläre ich im Buch. Das ist eine bereits beträchtliche Zahl. Da in Europa ungefähr eineinhalb Mal so viele Menschen leben und die Durchimpfungsrate höher ist, kann man davon ausgehen, dass in Europa im ersten Jahr der C-Spritze bereits rund 3 bis 4 Millionen Menschen daran gestorben sein könnten, wenn nicht mehr. Das wäre rund 1% der Gesamtbevölkerung. Das kann man noch ganz gut kaschieren. Wobei offizielle Statistiken für manche Monate des Jahres 2021 in Deutschland auch eine Übersterblichkeit von 7% angaben, aber das biegt sich jeder so hin, wie er es gerade braucht. Genau Zahlen sind aus den einzelnen Ländern bislang wirklich nur schwer zu bekommen. Aber der ganze Spuk wird so lange anhalten, solange eine Mehrheit an das Corona-Narrativ glaubt.

Jan: Danke für das Stichwort. Wir haben nun Monate des Widerstands, der Demos und Spaziergänge hinter uns. Es gibt zahlreiche Klagen gegen die Corona-Maßnahmen und in den meisten Ländern sind zuletzt tatsächlich alle oder viele Maßnahmen gefallen. Und selbst Deutschland und Österreich, die immer noch irgendwie an einer Impfpflicht festhalten, lockern immer mehr. Das veranlasst viele Impfgegner und Corona-kritische Menschen zunehmend zu Euphorie, was ich aber sehr skeptisch sehe. Viele glauben oder hoffen immer noch, dass sie wieder ihr altes Leben zurückbekommen, was nicht passieren wird. Wie schätzt Du die Situation ein?

MM: Wie gesagt, ich tue mir mit den meisten meiner Mitmenschen mittlerweile recht schwer, weil sie nicht begreifen wollen oder können, worum es bei all dem in Wahrheit geht. Der Untertitel meines Buches „[LOCKDOWN](#)“, das im Sommer 2020 erschien, lautete „*Es wird kein Zurück zur alten Normalität geben!*“. Und wer das bis heute noch nicht begriffen hat, ist verloren. Mit diesen Leuten setze ich mich nicht mehr auseinander. Die Welt wie wir sie bis 2019 kannten, existiert nicht mehr. Und das, was wir bislang an Umgestaltung erlebt haben, war erst die Aufwärmrunde. An der Impfung werden viele Millionen Menschen sterben und noch viel mehr werden dauerhaft behindert sein, aber all das ist nur ein willkommener Nebeneffekt. Es geht in Wahrheit um die totale Kontrolle. Um die totale Unterwerfung. Es geht darum, den klassischen Menschen abzuschaffen und uns zu Maschinenwesen, zu Cyborgs zu machen, lückenlos steuerbar. Und sie haben längst damit begonnen. In Schweden lassen sich die Menschen ihren digitalen Covid-Impfpass bereits als Chip unter die Haut implantieren. Darum geht es!



Jan: Es geht um genetische Manipulation, um die Veränderung des menschlichen Erbguts, um die Erschaffung einer neuen menschenähnlichen Rasse!

MM: Exakt. Das ist es. Und um das zu erreichen, brauchen die Männer, die all das bereits seit Jahrzehnten organisieren, möglichst detaillierte Informationen über unser aller Erbgut. Sie wollten den genetischen Fingerabdruck eines jeden Menschen haben. Und von jedem, der in den vergangenen 2 Jahren einen sogenannten „Covid-Test“ gemacht hat, haben sie diese Informationen nun. Alle Menschen haben mehr oder weniger freiwillig

permanent Tests gemacht, die nicht nur nichts testen können und kompletter Schwachsinn sind, sondern sie haben dafür auch noch Geld bezahlt. Sie haben dafür bezahlt, dass sie anderen ihre DNA übergeben haben, also ihr größtes Geheimnis preisgegeben haben und nun nach Belieben gesteuert werden können, sowohl durch Bestrahlung von außen als auch durch weitere künstliche genetische Manipulationen. Denn wenn die Menschen freiwillig Spritzen nehmen, die in ihr Erbgut eingreifen, dann kann man künftig auch synthetische Viren oder Nanotechnologien einsetzen, die nur ganz bestimmte Menschen schädigen, etwa diejenigen, die heute noch demonstrieren und Widerstand leisten. Ich muss daher sagen: Aus Sicht der Corona-Veranstalter ist das wirklich genial!

Jan: Absolut. Und bevor wir zu den Tests und dem Betreiber der Testzentren kommen, will ich hier nur etwas einfügen. Für das neue Gemeinschaftsbuch mit Vera Wagner [„Wenn das die Patienten wüssten“](#) habe ich ein Interview mit einer österreichischen Physiotherapeutin geführt, deren Kundin von einem der höchsten rumänischen Freimaurer erfuhr, dass das, was wir als „Corona-Szenario“ bezeichnen, seit den 1960er-Jahren in der Schublade liegt und nun Schritt für Schritt umgesetzt wird.

MM: Ja, klar ich hatte auch in meinem allerersten Buch [„Was Sie nicht wissen sollen“](#) bereits im Jahr 2011 darüber geschrieben, dass sie die Menschen alle chippen wollen, um sie bestmöglich kontrollieren und steuern zu können, und nichts besser dafür geeignet wäre, um das durchzuziehen, als eine inszenierte Pandemie. Es geht nicht nur darum, möglichst viele Menschen zu töten, alle kleinen Geschäfte zu zerstören und alles Geld von unten nach oben umzuverteilen, es geht vor allem um den QR-Code, den digitalen Impfpass, die neue digitale Identität, um ID-2020, genomDE. Jeder Mensch soll digitalisiert werden und digital steuerbar sein. Eine vollständige digitale Identität in Verbindung mit einer bargeldlosen digitalen Währung – die für 2024 geplant ist –,



wäre das ultimative Mittel zur Versklavung aller Menschen. Und deshalb, um nochmals darauf zurück zu kommen: Dieser Drops ist noch lange nicht gelutscht! Selbst wenn es jetzt im Frühling und Sommer – so wie die letzten zwei Jahre auch – Lockerungen geben sollte, so wird das oberste 1% jetzt sicher nicht aufgeben, nur weil da ein paar Menschen einmal in der Woche spazieren gehen. Ich bitte darum, das nicht falsch zu verstehen, ich finde es toll und wichtig, dass sie es tun – aber es wird nicht ausreichen. Es ist ein Anfang, aber auch nicht mehr. Wenn es nicht zu einem generellen geistigen Wandel in der Bevölkerung kommt, zu einem Quantensprung, dann kommt im Herbst 2022 garantiert die nächste Welle, das nächste Virus, die nächste Mutation, die nächste Pandemie, die Bill Gates gerade erst vor wenigen Tagen wieder angekündigt hat – und wir wissen, dass er Ernst macht. Und beim nächsten Mal wird es kein harmloses Corona-Virus mehr sein, es sind bereits Ebola und Pocken im Gespräch. Und den nächsten Impfstoff für die nächste Inszenierung will er nicht mehr in 12, sondern in weniger als 6 Monaten entwickeln lassen. Dazu ist es vielleicht erwähnenswert, dass sowohl die USA als nun auch Russland ein neues Medikament gegen Pocken vorgestellt haben – eine Krankheit, die als ausgerottet galt und angeblich nicht mehr existiert. Warum steckt man viel Geld und Zeit in die Bekämpfung einer Krankheit, die es nicht gibt? Wenn man diesen Wesen nicht das Handwerk legt, wird der Irrsinn nicht mehr aufhören. Die haben sich gerade erst mal aufgewärmt...

Jan: Ja, davon bin ich auch überzeugt, aber die meisten Menschen wollen das nicht wahrhaben. Es ist zum Verzweifeln. Wie Du sagst: Sie sehen nur, was sie sehen wollen!

MM: Und dabei wird das Ziel ganz offen kommuniziert! Kurz nachdem der britische Premier Boris Johnson Ende Januar 2022 die Corona-Pandemie für beendet erklärt hat und alle Maßnahmen aussetzte, gab sein Transportminister *Grant Shapps* freimütig zu, dass viele der Maßnahmen der letzten zwei Jahre in der Zukunft nicht mehr nötig sein werden, weil man zu einem „raffinierten und präziseren globalen Überwachungssystem“ übergehen wird. Das kann nur mehr Digitalisierung bedeuten. Das ist alles längst geplant und vorbereitet. Wenn jetzt manche Maßnahmen aufgehoben werden, dann nur, um Druck aus dem Kessel zu nehmen. Man spielt mit den Hoffnungen und Sehnsüchten der Menschen und sie spielen brav mit.

Jan: Gleichzeitig gibt es aber auch mehr und mehr Menschen, die sagen, dass es ihnen jetzt reicht, dass sie sicher keine dritte oder vierte Impfung mehr nehmen. Mehr und mehr Menschen wachen auf und ziehen eine Grenze...

MM: Ja, aber wenn sie bereits zweimal geimpft sind, dann ist es ohnehin für die meisten von ihnen gelaufen. Die Grenze haben sie zu spät gezogen. Da hilft jetzt auch kein Jamern oder Zetern mehr. Da können sie nur hoffen, dass sie zu denen gehören, die anfangs zweimal ein Placebo injiziert bekamen, wenn nicht...

Jan: Ja, das ist hart, aber ich glaube, Du hast Recht. Außerdem gibt es immer noch viele, die das Märchen vom Virus glauben, die freiwillig draußen an der frischen Luft mit der Maske herumlaufen, die wirklich voller Angst leben, sich freiwillig einschränken... In vielen Großstädten laufen heute mehr Maskierte rum als noch vor einem Jahr, gerade auch viele gut situierte und gebildete Menschen, da fällt Dir nichts mehr dazu ein...

MM: Ja, Dummheit hat nichts mit mangelnder Bildung zu tun. „Dummheit“ bedeutet für mich, nicht selbstständig denken zu können, und das ist leider gerade bei jenen Menschen verbreitet, die stark akademisch sozialisiert sind. Je länger jemand zur Schule und zur Uni gegangen ist, desto weniger kann er oder sie selbstständig denken. Diese Menschen werden einer jahrelangen Gehirnwäsche unterzogen. Dann wird alles, was von anderen vermeintlich hoch dekorierten Akademikern kommt – wie auch immer sich die diesen Ruf erworben haben –, als unumstößliche Wahrheit angesehen. Das ist eine Religion, eine moderne Sekte. Und jedes Hinterfragen von solchen „Autoritäten“ wird als Blasphemie angesehen und bis aufs Blut bekämpft. Wir befinden uns im Krieg, in einem Hybridkrieg, der vom obersten 1% und deren Handlangern und Gefolgsleuten gegen die unteren 90% in der Vermögenspyramide geführt wird. [Ein Hybridkrieg](#) ist ein Krieg, der nicht offen erklärt wurde, was ihn umso heimtückischer macht, weil die meisten Menschen noch nicht einmal mitkriegen, dass er stattfindet und dass sie im Fadenkreuz stehen und demnächst ausgeknipst werden. Ich zeige im Buch auf, dass viele der Beteiligten an dieser Corona-Inszenierung eng mit den Geheimdiensten und dem militärisch-industriellen Komplex verflochten sind, wie beispielsweise Peter Thiel, der sich nun den geschassten österreichischen Bundeskanzler an Land gezogen hat. Gerade Akademiker sind in ihrem Denken sehr konditioniert und unflexibel. Und gerade in Kriegszeiten ist Widerspruch gegen die Regierenden sowieso im-



mer unpopulär. Zum einen, weil es als unpatriotisch gilt, zum anderen, weil die Menschen in Krisenzeiten immer nach Halt, nach irgend einer Form von Struktur suchen. Die meisten Menschen sind nach zwei Jahren Pandemie ohnehin schon sehr verstört und verunsichert, deshalb versuchen sie alles zu vermeiden, was sie noch mehr aus dem Gleichgewicht bringen könnte. Manche stellen sich dumm, andere sind es. Aber viele Menschen, auch viele vermeintlich gebildete, suchen Halt und sie dürsten nach einfachen, klaren Anweisungen.

Jan: Dabei wissen die meisten von denen – also zumindest von den Ärzten und Virologen – ganz genau, was da gespielt wird. Die kennen doch die Zahlen und Daten, das hat doch auch Dein Whistleblower bestätigt. Doch scheinbar haben viele von denen kein Gewissen und keinen Anstand oder es fehlt ihnen einfach der Mut. Willst Du das vielleicht kurz zusammenfassen, was dieser Betreiber mehrerer Testzentren in Deutschland verraten hat?

MM: Nun, im Grunde hat er mir alles bestätigt, was ich zuvor schon immer gesagt und geschrieben hatte. Aber zwei Punkte fand ich sehr spannend. Zum einen gibt er zu, dass selbst er nicht weiß, was genau diese Covid-Tests eigentlich testen. Sie basieren auf einem künstlichen Gen-Schnipsel, auf den alle Arten von Tests aufgebaut werden. Keiner weiß jedoch, wer diesen synthetischen Schnipsel erstellt hat oder woher er genau kommt. Genauso weiß ja letztlich auch niemand, wo unsere Daten hingehen. Fest steht, dass die Tests auf mehr als hundert unterschiedliche Substanzen ansprechen, darunter so gut wie alle Grippe- oder Erkältungsviren, aber auch Milch, Fruchtsäfte oder Obst.

Jan: Aber da sie auch auf alle möglichen Arten von Viren ansprechen, ist es ja kein Wunder, dass im Dezember und Januar mehr Tests positiv ausfallen, weil das genau die Erkältungs- und Grippesaison ist...

MM: Genau. Aber der Test, also alle diese Tests, sind ein Witz, das Ganze ist völlig absurd und lächerlich. Keiner der Beteiligten weiß eigentlich genau, was er da tut. Denn wenn keiner den Ursprung und den Inhalt des Tests kennt, dann kann der ja auch nach Belieben immer wieder verändert werden, je nachdem, was man gerade für Zahlen haben will. Denn – und das ist wichtig zu verstehen! – allein auf diesen Testergebnissen beruhen alle Zahlen, wie die „Inzidenzen“ und wie der ganze Schwachsinn heißt, auf denen wiederum alle Maßnahmen beruhen. Alle Pandemie-Maßnahmen werden mit den Ergebnissen eines Tests begründet, von dem keiner weiß, woher er stammt und was er testet. Das ist die Wahrheit! Aber um es kurz zu machen: Er hat mir bestätigt, dass in der 3. Kalenderwoche 2022 in allen seinen Testzentren quer durch Deutschland 97% aller „positiv Getesteten“ mehrfach geimpft waren. Und diese Zahlen wurden von anderen Testzentren bestätigt. Anders ausgedrückt: Alle Deutschen, die „an, mit, durch, trotz oder sowas ähnlichem wie“ Corona erkrankt sein sollen, sind mehrfach geimpft. Das heißt, dass all jene, die „in Zusammenhang mit Corona“ im Krankenhaus liegen, Impfpflichtige sind. Die dritte und die vierte Welle war also nicht die Omikron-Variante eines Virus, das bis heute niemand isoliert hat, sondern die Impfung. Die Impfung ist Covid-19! Genau das wird auch überall offen zugegeben. Es will nur keiner sehen. Wir haben eine Pandemie der Geimpften. Aber um nochmals auf Deine Frage zurückzukommen: Natürlich werden diese Zahlen wöchentlich an alle Gesundheitsbehörden und Spitäler übermittelt. Das heißt: Alle im sogenannten „Gesundheitswesen“ wissen, dass derzeit fast nur Geimpfte krank werden und die Impfung das Problem ist. Die Impfung zerstört das Immunsystem. Jeder im Gesundheitswesen und im Medizinbereich weiß das – ob er es zugibt oder nicht. Aber sie spielen noch mehrheitlich mit. Und sie machen sich alle mitschuldig.

Jan: Es gäbe noch sehr viel zu all dem zu sagen, aber das tust Du ja ohnehin sehr ausführlich im Buch, und wie immer auch sehr leicht verständlich und oftmals auch sehr amüsant und unterhaltsam geschrieben, was gut ist in diesen oft deprimierenden Zeiten. Kannst Du noch ein oder zwei Sätze zum Thema „Shedding“ sagen, also zur Übertragung der Impfung durch die Geimpften auf die Ungeimpften? Das ist ein sehr wichtiges Thema, das allgemein bislang zu wenig Aufmerksamkeit gefunden hat.

MM: Shedding ist tatsächlich ein echtes Problem, weil die meisten Menschen das Prinzip dieser Injektionen – die wie gesagt keine Impfungen sind – nicht verstanden haben. Die Nanopartikel in dem Zeug bringen die körpereigenen Zellen dazu, diese künstlichen Spike-Proteine überall im Körper eines Geimpften zu bilden. Die finden sich dann bald überall, im Blut, in der Haut, in den inneren Organen, aber eben auch im Mund- und Rachenraum. Diese Spike-Proteine werden daher auch auf Ungeimpfte übertragen, sowohl mittels Hautkontakt als auch über Aerosole, also über den Atem. Wer als Ungeimpfter einem Geimpften nahekommt, fängt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit von ihm oder ihr diese Spike-Proteine ein. Da führt kein Weg dran vorbei. Das führt dann meist zu grippeähnlichen Symptomen bei den betroffenen Ungeimpften. Auf diese Weise werden also auch jene Menschen, die sich erbittert gegen eine Impfung gewehrt hatten, letztlich doch geimpft.

Jan: Offenbar haben das die meisten noch nicht verstanden! Aber es ist noch nicht ganz klar, ob sie die volle Ladung abbekommen. Außerdem gibt es Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren...

MM: Ja, wir wissen, dass mit Sicherheit die Spike-Proteine übertragen werden, ob beim Shedding auch die Nanopartikel selbst übertragen werden, wissen wir jedoch noch nicht mit Sicherheit. Aber ich mahne zur Vorsicht, weil das wirklich durchaus ernst und dramatisch ist! Und jeder sollte das unbedingt wissen – sowohl die Geimpften als auch die Ungeimpften. Jeder trägt hier große Verantwortung, nicht nur für sich selbst, sondern auch für alle anderen Menschen im eigenen Umfeld. Denn wenn die geimpfte Oma ihr Enkelkind herzt und liebkost, dann überträgt sie die Spike-Proteine an ihre Enkelin. Das sollte sie wissen. Aber wie Du gerade sagtest, gibt es Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren und davor zu schützen, und ich zeige das im Buch so detailliert auf, wie das meinem Wissensstand Anfang 2022 entsprochen hat. Da kommen mittlerweile jede Woche neue Informationen heraus, wobei nicht alle unbedingt schlüssig und hilfreich sind. Aber da gibt es momentan einige engagierte Menschen, die versuchen, Therapien zu finden, um den Betroffenen wirklich zu helfen, denn es geht für viele von ihnen wirklich ums nackte Überleben...

Jan: Es gibt Ärzte und Heilpraktiker, die das angeblich wieder ausleiten können...

MM: Ja, ich weiß, dass manche sowas behaupten, aber da wäre ich sehr vorsichtig. Man kann mit bestimmten Mitteln das Immunsystem stärken, die Durchblutung verbessern und Entzündungen reduzieren. Man kann Schwermetalle und Gifte ausleiten – und das sollte man auch dringend gelegentlich tun –, aber ob man die synthetischen Nanopartikel und die Spikeproteine „ausleiten“ kann, wage ich zu bezweifeln. Ich bin da auch deswegen vorsichtig, weil es ganz sicher nicht so funktioniert, dass man hinget und sich impfen lässt, damit man den Pass bekommt und seine Ruhe hat, und dann geht man am nächsten Tag in irgendeine Praxis und sagt: „Mach das mal wieder weg!“, und Hokuspokus ist es weg. So läuft das definitiv nicht. Aber in einigen Monaten werden wir hoffentlich mehr wissen...

Jan: Genau, wir bleiben dran. Jetzt haben wir mit dem Corona-Thema doch wieder mehr Zeit verbracht, als wir eigentlich wollten, aber es ist nun mal eines der wichtigsten unserer Zeit und es wird für viele von uns über Leben und Tod entscheiden. Du schreibst im Buch aber auch noch über zahlreiche andere Themen wie die Energiewende und ihre katastrophalen Folgen. Und Du zeigst auf, wie das im Prinzip alles zusammenhängt. Du räumst mit dem Mythos auf, dass Elektroautos umweltfreundlich wären und eine komplette Umstellung auf E-Mobilität überhaupt möglich ist. Außerdem war mir auch ehrlich gesagt neu, dass der Ausbau der Windenergie nachweislich die Windströmungen auf der Nordhalbkugel bereits verändert hat und mehr Windräder zu weniger Wind führen. Du erklärst, warum ein Blackout mit hoher Wahrscheinlichkeit schon sehr bald kommen wird und wie man sich darauf vorbereiten sollte. Und Du beschreibst, dass die bereits begonnene Inflation schon bald zur Hyperinflation werden könnte und viele Menschen, die nicht darauf vorbereitet sind, alles verlieren könnten. Das ist viel kompakt zusammengestelltes Wissen. Alles in allem aber sind das keine rosigen Aussichten für die nahe Zukunft und ich kann insofern auch verstehen, dass das manche Menschen überfordert und sie lieber alles ausblenden und sich in eine halbwegs heile Scheinwelt zurückziehen. Wobei wir natürlich wissen, dass diese Realitätsverweigerer deshalb auch vermutlich auf der Strecke bleiben werden. Was möchtest Du den Lesern gerne noch mitgeben? Was liegt Dir besonders am Herzen?

MM: Meiner Ansicht nach werden die kommenden Jahre, vor allem bis 2025, vermutlich hammerhart. Man muss sich vorstellen, dass nicht nur Millionen ahnungsloser Menschen an den Folgen der Impfung sterben und vielleicht hunderte Millionen dauerhaft behindert sein werden, man muss sich auch mal vorstellen, was in Eltern oder Großeltern vorgehen wird, wenn ihnen klar wird, dass sie ihre Nachkommen vielleicht aus Obrigkeitshörigkeit in die Spritze getrieben haben, oder es zumindest nicht verhinderten. Wenn das Ausmaß des Betrugs erst offensichtlicher wird, dann werden wir eine Welle von Wut und Aggression erleben und vermutlich auch noch mehr Suizide... Da wird es sehr viel Trauma geben, viel Schmerz, viele Schuldzuweisungen. Dann könnte aus friedlichen Spaziergängen auch rasch etwas ganz anderes werden.

Jan: Du schreibst ja auch, dass Lebensversicherungen im Falle eines Todes in Folge der Impfung nicht bezahlen... Auch das wird für viele ein großer Schock werden!

MM: Ja, die ersten Lebensversicherer haben klargestellt, dass der Tod auf Grund der Nebenwirkungen eines experimentellen Impfstoffs nicht mitversichert ist, sondern wie Selbstmord behandelt wird, der bei Ablebensversicherungen ausgeschlossen ist. Aber auch Kranken- und Unfallversicherungen versuchen bereits, sich vor den Folgekosten zu drücken, was ihnen auch gelingen könnte...

Jan: Weil die Corona-Impfstoffe bislang keine Zulassung hatten...

MM: Genau. Das ist aber den meisten Menschen nicht klar, dass eine Notfallzulassung keine Zulassung ist. Auch da wird es noch viele Tränen geben. Zum Thema „Blackout“ muss man wissen, dass Experten davon ausgehen, dass man in Europa innerhalb der nächsten zwei Jahre mit einem langen flächendeckenden Blackout rechnen muss, allein nur wegen der katastrophalen Energiewende der Deutschen, also der Umstellung auf Sonnen- und Windenergie. Außerdem gehe ich davon aus, dass die Regierenden, wenn sich der Volkszorn noch energischer erheben sollte, letztlich auch keine andere Chance haben werden, als einen künstlichen Blackout zu erzeugen, um dem wütenden Volk die

Kommunikation und die Transportwege abzuschneiden. So oder so sollte also jeder, der bei halbwegs klarem Verstand ist, darauf vorbereitet sein, mehrere Wochen ohne Strom auskommen zu können. Das ist nicht einfach, ist aber letztlich doch mit ein wenig finan-
ziellem und logistischem Aufwand durchaus zu machen. Es gibt da aus den USA sehr gute Erfahrungswerte, weil es dort immer wieder zu Blackouts kommt, manchmal auch über mehrere Wochen hinweg, und ich erkläre im Buch genau, was das bedeutet und welche Auswirkungen es hat.

Jan: Du beschreibst auch genau, was man zuhause haben muss für den Ernstfall und was man unbedingt tun und unterlassen sollte, wenn es soweit ist. Ich glaube, das ist wirklich sehr hilfreich als praktische Anleitung für die Leser, die zu der überwältigenden Mehrheit derer gehören, die bislang kein ernsthaften Vorbereitungen getroffen haben.

MM: So ist es, und das andere Thema ist das der Inflation. Wie man eben gesehen hat, sind die Corona-Inszenierung und deren Auswirkungen letztlich mit dem Blackout verknüpft, sowohl praktisch als auch in ihrer Ideologie und ihrem Ziel. Es geht darum, den unteren 90% möglichst alles wegzunehmen. Dann sterben viele davon ohnehin und der Rest hat keine Möglichkeit mehr, Widerstand zu leisten. Ein essentielles Instrument dabei ist die Inflation, auf die ich bereits in meinem allerersten Buch detailliert eingegangen bin. Die Geldpolitik der letzten zehn Jahre ist wie die Energiewende auch einer der Haupttreiber der längst spürbaren deutlichen Inflation. Aber auch die Corona-Maßnahmen, durch die weltweit die Produktion von Nahrungsmitteln und Gütern eingebrochen ist, und die gesamte Logistik, die Lieferketten gestört wurden, spielen da mit. Ebenso die Russland-Sanktionen. Die Inflation lag Anfang 2022 nicht wie offiziell verlautbart bei 5% sondern, je nach Land und Währung, und je nachdem, wie man rechnet, irgendwo zwischen 20% und 30%, vielleicht auch teilweise schon bei über 50%. Und wenn das in der Ukraine so weitergeht, dann könnten wir auch rasch mehrere hundert Prozent Inflation sehen. Der Weg zur Hyperinflation ist also nur noch ein kurzer, und da vor allem die Preise für Nahrungsmittel und Energie weiter drastisch steigen werden, sind wir hier auch wieder bei der wichtigen Krisenvorsorge. Da sind wir wieder beim Kapitel Blackout und der Frage, wie man harte und schwierige Zeiten am besten überstehen kann? Und das wir solch harten Zeiten entgegen gehen steht für mich außer Zweifel. Und da viele Menschen das Prinzip von Inflation noch immer nicht begriffen haben, möchte ich noch mal herausstreichen, dass Inflation von Menschen gemacht wird, und zwar ganz gezielt und gewollt. Inflation ist absichtliche Enteignung und sie trifft immer den ärmeren Teil der Bevölkerung härter als den Wohlhabenden...

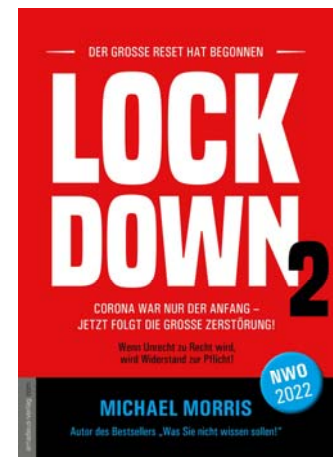
Jan: Es werden vermutlich nur diejenigen übrig bleiben, die sich der Wahrheit stellen, die sowohl ihre äußere als auch ihre innere Arbeit machen – genau wie Du es im Buch beschreibst. Wir werden nicht die gesamte Menschheit retten können. Das ist weder unsere Aufgabe, noch ist das möglich. Aber wir hoffen natürlich beide, dass noch möglichst viele Menschen rechtzeitig aufwachen, auch wenn die Wahrscheinlichkeit dafür von Tag zu Tag geringer wird.

MM: Ja, da gebe ich Dir Recht. Das war auch eine bittere Erkenntnis für mich, aber ich musste auch lernen, das zu akzeptieren. Viele Menschen werden demnächst diesen Planeten verlassen. Aber wer bleiben will und eine bewusste Entscheidung für das Leben auf diesem Planeten getroffen hat, der wird auch Gleichgesinnte finden und Hilfe bekommen. Davon bin ich überzeugt. Erst müssen wir uns selbst helfen, und dann müssen

wir mit dem ganzen Saustall aufräumen. Wir müssen diejenigen, die zuletzt absichtlich so viel Leid über die Menschheit gebracht haben, zur Verantwortung ziehen. Da werden vor allem die Juristen gefragt sein. Wenn das nicht passiert, wird sich nie etwas ändern. Oder genau genommen wird es dann noch viel schlimmer werden. Sie greifen nach der Welt-herrschaft, planen eine Weltregierung, also genau das, wovon ich es seit Jahren gewarnt habe. Und durch die Corona-Inszenierung sind sie ihrem Traum große Schritte nähergekommen. Wollen wir das zulassen? Werden wir das zulassen? Es bräuchte nur 10% der Bevölkerung, die sich zusammentun, um all dem Irrsinn ein Ende zu setzen. Wir leben ohne Zweifel in spannenden Zeiten und all das kann sich in so viele Richtungen entwickeln. Aber eines möchte ich ganz klar und deutlich sagen: Das Ganze ist kein Selbstläufer und es wird nicht von alleine alles gut werden. Freiheit bekommt man nicht geschenkt, man muss sie sich erkämpfen. Und ich hoffe inständig, dass das noch ein paar Menschen mehr begreifen werden.

Jan: Ja, das hoffe ich auch, und ich danke Dir für das Gespräch, und eigentlich war das ja bereits ein Schlusswort, aber da Du nochmals das Wort „Krieg“ benutzt hast und das aktuell gerade sehr viele Menschen bewegt möchte ich Dir noch eine letzte Frage stellen: glaubst Du dass diese Situation in der Ukraine tatsächlich in einen großen, lange andauernden militärischen Konflikt, möglicherweise sogar in einen Dritten Weltkrieg ausarten könnte?

MM: Wow, die schwierigste Frage zuletzt, was? Ich kann dazu nur sagen, dass ich das Ukraine-Thema und die engen Verbindungen der Familie Biden dorthin bereits ausführlich in meinem letzten Buch „[LOCKDOWN Band 2](#)“ behandelt habe. Davon Archer, der beste Freund von Hunter Biden, dem Sohn des US-Präsidenten, der zusammen mit Hunter in der Ukraine geschäftlich tätig war, wurde gerade in den USA wegen illegaler Machenschaften zu einer Gefängnisstrafe verknackt. Die Ukraine wurde bislang von den USA aus gesteuert. Die Amerikaner haben in allen Schlüsselpositionen ihre Leute platziert und die offiziellen Politiker der westlich orientierten Ukraine sind ein Witz, allen voran der Schauspieler und Komiker *Selenskyj*, der zur Zeit die Rolle des Präsidenten spielt. Die Russen waren vom Westen seit 1990 nur belogen und hintergangen worden. Sie waren lange geduldig, aber Russland hatte zuletzt klar gemacht, dass es eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine nicht akzeptieren werde, und nun hatte man ständig damit kokettiert und als dann der Komiker verkündete, dass er westliche Atomwaffen in sein Land holen wolle, blieb den Russen eigentlich kaum mehr etwas anderes übrig, als den Osten der Ukraine, der sich nun mal als russisch betrachtet, auch zu sichern. Und um das zu tun, war man in Moskau offenbar davon überzeugt, dass man besser gleich die Kontrolle über das ganze Land erreichen sollte. Das alles ist schrecklich, aber es war vorhersehbar, und mehrere Experten zu dem Thema hatten bereits lange vor einem solchen Krieg gewarnt. Der Westen wusste genau, dass das früher oder später passieren würde und man hatte auch alles dafür getan, um diese Situation zu provozieren.



Jan: Aber warum? Wer hat etwas davon?

MM: Wie gesagt, das westliche System ist am Ende, sowohl wirtschaftlich als auch monetär als auch sozial und kulturell. Man will, dass alles zusammenbricht, aber man will dafür nicht die Verantwortung übernehmen, also braucht man einen Schuldigen. Das Virus funktioniert nach zwei Jahren nicht mehr, also haben fast alle die Maßnahmen aufheben müssen. Also muss jetzt wieder der böse Ivan herhalten. Das Spiel spielen wir doch schon seit Jahrzehnten – es war nur für vier Jahre durch Donald Trump unterbrochen worden.

Jan: Michael, ich weiß aus unserem Vorgespräch, dass Du hierzu eine Menge zu sagen hast, das würde allerdings dieses Interview zu einem weiteren Buch ausarten lassen... 😊 Ich schlage vor, dass wir hierzu ein separates Interview führen. Was meinst Du?

MM: So machen wir es, Jan. Besten Dank für die Möglichkeit für dieses Interview.

Jan: Ich habe ja am 1. März einen längeren [Newsletter zum Thema Ukraine](#) herausgegeben, der mag schon mal zeigen, dass es mehr als nur zwei Seiten gibt. Dann bis bald, Michael!

